



D1-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN I D1-Junioren Landesliga Süd

1.FC Frankfurt 2 : 1 D1-Junioren am: 13.06.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	Torwart				60			0.0
2	Herow Leon	Innenverteidiger				60			0.0
3	Henze Eric	li.Außenverteidiger				60			0.0
4	Neumann Pascal	Stürmer	1			47	1	1	0.0
6	Schmidt Sandro	zen.Mittelfeld				46	1	1	0.0
7	Grottko Denny	re.Außenverteidiger				60			0.0
9	Schmidt Jeremy	re.Mittelfeld				14		1	0.0
12	Astramowicz Dominik	li.Mittelfeld				40		1	0.0
8	Schladebach Nico	Stürmer				42	1		0.0
10	Geppert Timo	li.Mittelfeld				17	1	1	0.0
11	Brandt Alexander	Stürmer				34	1		0.0

Spielbericht

Desorientiert präsentierte sich die Frankfurter Sportschule bei ihrem Heimspiel. Anstatt des ursprünglichen Austragungsortes wurde kurzfristig auf den Lok Sportplatz umgeschwenkt. Dort war weder ein Platz gekreidet noch konnte man auf intakte Tore zurückgreifen. Da auch der Schiedsrichter nicht pünktlich war verschob sich der Spielbeginn bei sengender Hitze nochmals um zwanzig Minuten. Nichts desto trotz kam der JFV gegen ein aufgescheucht wirkendes Frankfurter Team gut ins Rennen. Da man von Beginn spielerisch mehr vom Match hatte war der Führungstreffer von Kalle Neumann eine logische Folge. Wenig später verpasste Eric Henze mit seinem tollen Freistoß nur knapp das Ziel. Zwar machten die Gastgeber quasi aus dem Nichts nochmal mit einem Pfostenschuss auf sich aufmerksam, doch hatte auch Dominik Astramowicz eine Minute später mit seinem Lattentreffer Pech. Spätestens ab hier hatte die Fußballunion das Spiel vollends im Griff. Timo Geppert und Denny Grottko nahmen in der Folge die Einladungen zum 0:2 und 0:3 nicht an und so führte die einzige Frankfurter Stafette zum 1:1 Halbzeitstand. Wobei Dominik Astramowicz auch noch die erneute Führung auf dem Fuß hatte. Nach dem Wechsel brachte die Einwechslung von Alex Brandt noch einmal zusätzlichen Schwung ins JFV Spiel. Zu oft ließen sich die Frankfurter Sportschüler jetzt aber zu taktischen und verdeckten Fouls hinreißen, welche der Schiri nicht immer entsprechend würdigte. Trotzdem war das Team um Kapitän Florian Tründelberg oben auf. Schon zu Beginn der zweiten Hälfte hätte der gut aufgelegte Außenverteidiger Denny Grottko dem Spiel zweimal eine Wende geben können. Zwar meldeten sich die Gastgeber sporadisch, hatten aber in dieser Phase mehr Glück als Verstand. Tolle Spielzüge die von Sandro Schmidt, Erik Henze oder Leon Herow eingeleitet wurden, verfehlten nur knapp ihr Ziel. Der 1.FC konnte sich beim Fußballgott bedanken dass er bis dahin nicht schon mit 1:6 im Hintertreffen lag. Das ein zwischenzeitlicher Strafstoß für den JFV nicht gegeben wurde, passte dann auch noch zum Spiel. Und weil vergebene Möglichkeiten oft auch bestraft werden, reichte kurz vor Ultimo eine Einzelaktion zum unverdienten Sieg der Gastgeber. Bei einem Chancenverhältnis von 4:12 für die Fußballunion muss sicherlich mehr rauskommen. Mit diesem Problem schlägt man sich nun aber schon die komplette zweite Halbserie herum. Trotzdem hat sich das Team immer wieder spielerisch reingebissen und versucht den Trend umzubiegen. So bleibt am Ende mehr Lob als Tadel und wenn Spieler und Trainer das Tal gemeinsam optimistisch angehen ist der nächste Quantensprung nur eine Frage der Zeit. GG